

Dec: 6^{ten} 1781.

23

Nachwohlgebohrne, Wohl
und Hochadelgebohrne
Insunders hochgeehrte Herren!

Man unterthen mit der in einigen Orten von
Ew. Hochwohl. Wohl und Hochadelgebohrnen
rebold gesessenden ansteckenden Krankheit be-
fallenen Erbbohnen, sub die seitige Eingebohrne
befinden. Solten es so ersehen wir zu Vorkom-
mung einer ferneren Verbreitung dieser Krankheit
solche nicht nach ihrer Heimath zurucke schi-
cken, vielmehr die gefällige Verfügung ergehen
zu lassen, das diese antheils an denenjenigen
Orten, wo sie erkranken, bleiben und verpfle-
get werden müssen. Wir erbiten uns
vorkommenden falls ad reciproca, und Zwei-
feln keinesweges an der Gewährung unseres
billigen Gesuchs.

Die wir mit aller hochachtung beharren

Wir Hochwohl. Wohl und
Hochadelgebohrnen

Geltern
3 Sept: 1781.

König. Preuss. zum Gelternschen Landens-Administration-folliche
verordnete Lehensker. Rath und Director so dann Lehens
Krieges Domini und Hofrathe 97
Kleemann
Heinrich

an das hochlöb. Hof in Burenmonde

redde van Gours van de Kerk
te Venlo, alsmede van
Regerings Raad te
Delft

Goed welgebooren

Alsoo de besmettelijke ziekten van d'een tot
d'andere plaatsen lichtelyk verspreyt worden
door de versendingen van de uitboden of
andere personen. elders als onder hunne
geboorte plaats daarmede besaagen. wordende,
Doe hebben wy tot voorkomingen van alsulken
voortganke geractraene geconne te beramen
de heernissen geveegde. ordien. Wy twyffelen
geensints, of Mr. Gough welgel. sult ook
dergelike maatregelen onder Mr. Gough welgel.
reputat voorschrijven, waartoe wy die van
onze vaders nabuurigen anders ongelike
aenhouders.
Wy verblyven met alle Hoogachtlinge

Amsterdam den 25 Juny 1781

Arals